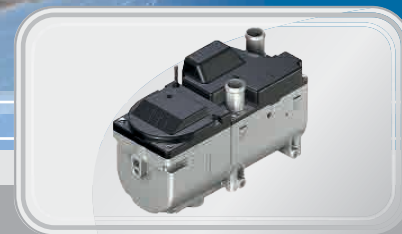


EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC II – D 4 S IM VW PASSAT ALLTRACK (3C)



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2012 BIS
ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:**

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 103 kW - 140 PS (HSN: 0603 / TSN: BDH, BDI)

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 125 kW - 170 PS (HSN: 0603 / TSN: BDJ, BDK)

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 130 kW - 177 PS (HSN: 0603 / TSN: BJW)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-13
4	Einbau	14-27
5	Nach dem Einbau	28
6	Teileübersicht	29
7	Merkblatt für den Kunden	31

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2012 mit folgender Ausstattung:

- mit **Climatronic**
- mit **Nebelscheinwerfern**
- mit **Scheinwerferreinigungsanlage**
- mit **Frontantrieb oder mit Allradantrieb (4MOTION)**
- mit **6-Gang Schaltgetriebe oder mit 6-Gang Doppelkupplungsgetriebe (DSG)**

Nicht geprüft wurden:

- **Climatic**
- **Innenraumüberwachung**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- ➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- ➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- ➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- ➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- ➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l TDI	103 / 140	6S
2,0 l TDI	103 / 140	6-DSG
2,0 l TDI	125 / 170	6S
2,0 l TDI	125 / 170	6-DSG
2,0 l TDI	130 / 177	6S
2,0 l TDI	130 / 177	6-DSG

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

6-DSG = 6-Gang DSG-Getriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II D 4 S	25 2554 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 20 01 13

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Call	22 1000 34 01 00

zusätzlich wahlweise zu bestellen bei Klimaautomatik:

1	Klimakit mit "IPCU"	24 8356 00 00 00
---	---------------------	------------------

oder für Comfortfunktion:

1	Klimakit mit Gebläsesteuerggerät "EasyFan"	24 8800 00 00 43
---	--	------------------

Zuheizkit Hydronic II, optional

1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00
---	-----------	------------------

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange
- Stufenbohrer

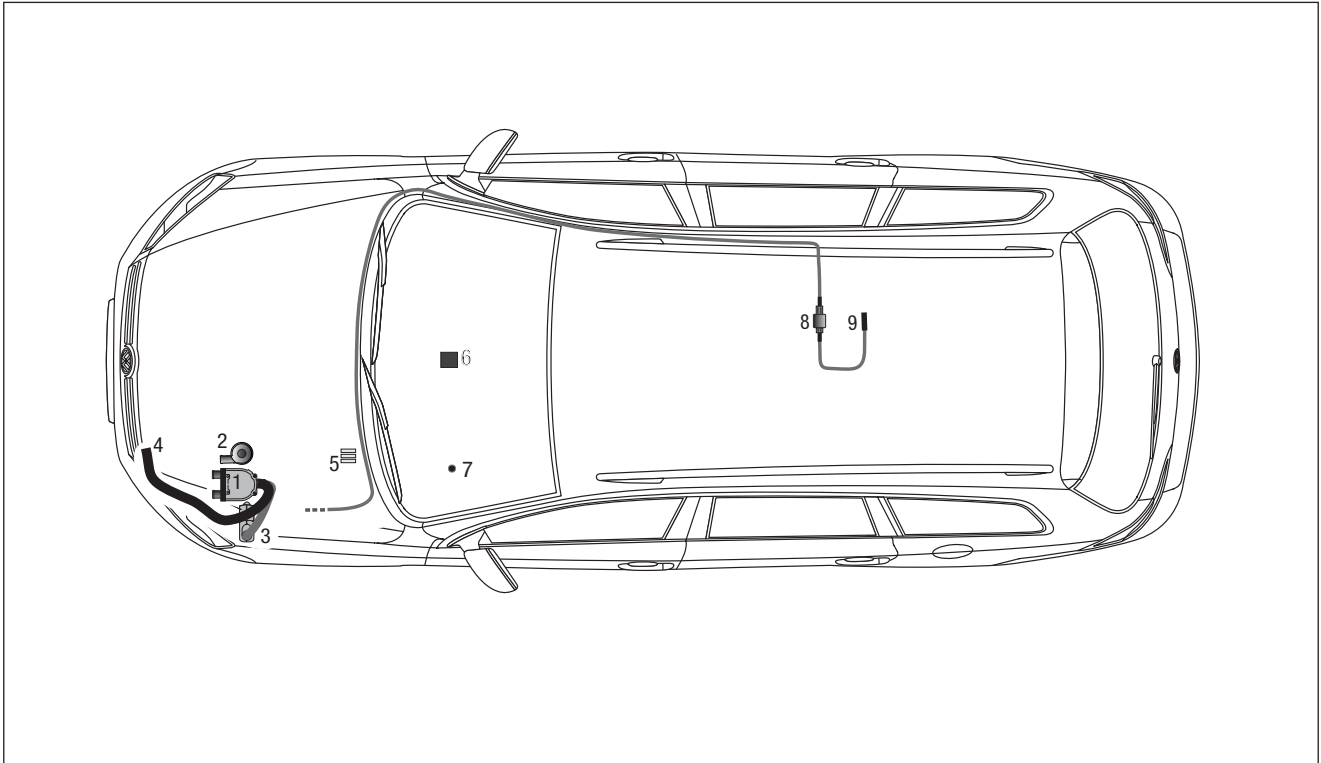
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauchschele für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic II
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläsesteuergerät EasyFan oder IPCU
- 7 Taster EasyStart Remote / Remote+
- 8 Dosierpumpe
- 9 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- rechte Rücksitzbank umklappen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr demontieren
- obere und untere Motorverkleidung demontieren
- linke, vordere Radhausschale ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- Serviceklappe der Tankarmatur entfernen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS

(siehe Abb. 1 und 2)

Die obere Blende des Radiobedienteils mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel austrasten.

Die elektrische Steckverbindung vom Warnblinkschalter trennen.

Die untere Blende des Klimabedienteils mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel austrasten.

Die sechs Befestigungsschrauben des Klimabedienteils lösen und das Bedienteil nach hinten aus der Armaturentafel herausnehmen.

Die elektrischen Steckverbindungen vom Klimabedienteil trennen.



Abb. 1

- ① obere Blende des Radiobedienteils ausbauen
- ② untere Blende des Radiobedienteils ausbauen



Abb. 2

- ① 6 x Befestigungsschrauben des Klimabedienteils lösen

3 VORMONTAGE

HALTER HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 3 bis 4)

Die Stützstrebe 22 9000 52 00 12 zur späteren Montage bereithalten.
Den Halter Wasserpumpe wie in der Abbildung gezeigt mit Schraube M6 x 16 und Schraube M6 x 12 am Halter Heizgerät festschrauben.

Den Gerätehalter mit der unteren Lasche auf der Rückseite des Halters Heizgerät mit an der Schraube M6 x 16 und weiter mit 2 Schrauben M6 x 12 wie in der Abbildung befestigen.

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN

(siehe Abb. 5 und 6)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und gut leserlich im Bereich des Motorraumes oder an der B-Säule Fahrerseite einkleben.

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit 6^{+0,5} Nm in die vorhandene Gewindebohrung des Heizgerätes entsprechend der Abbildung einsetzen.

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

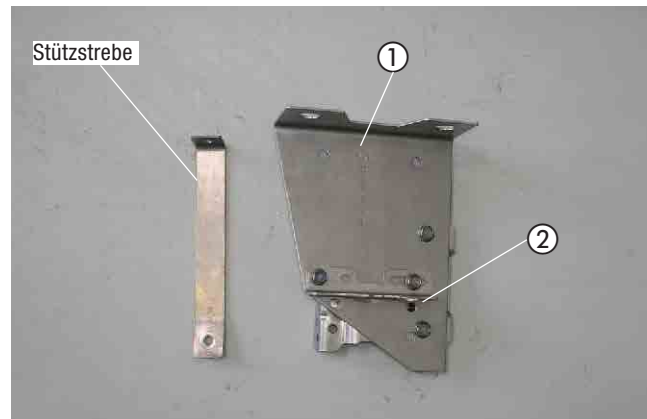


Abb. 3

- ① Halter Heizgerät
- ② Halter Wasserpumpe



Abb. 4

- ① Gerätehalter am Halter Heizgerät montiert



Abb. 5

- ① abgewinkelte Wasserstutzen montieren
- ② Torxschraube M6 x 14,5 mm montieren

3 VORMONTAGE

Das Dosierpumpenkabel mit Isolierband am Brennstoffrohr
 \varnothing 4 x 1,25 mm befestigen.

Das Brennstoffrohr mit einem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm am
 Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

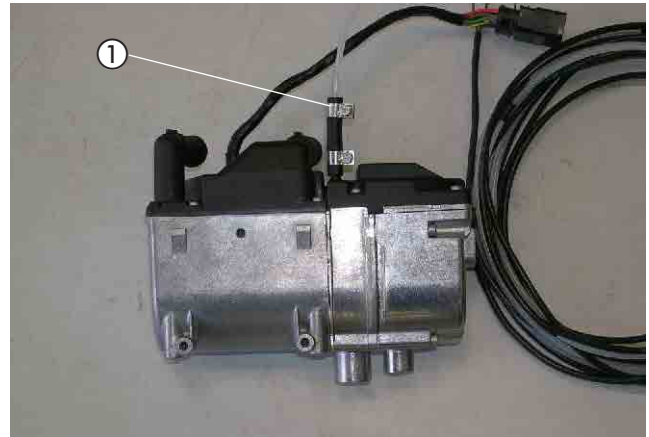


Abb. 6

① Brennstoffrohr anschließen

ABGASSCHALLDÄMPFER UND ABGASROHRE VORBEREITEN
 (siehe Abb. 7 bis 9)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 85 mm zuschneiden.
 Das Abgasendrohr auf einer Länge von 300 mm belassen, entsprechend
 der Abbildung formen und eine Abgasisolierung aufschieben.

Zusätzlich auf einer Seite eine Spannschelle aufschieben, auf der
 anderen Seite entsprechend der Abbildung einen Abgasrohrbogen mit
 Spannschelle montieren.

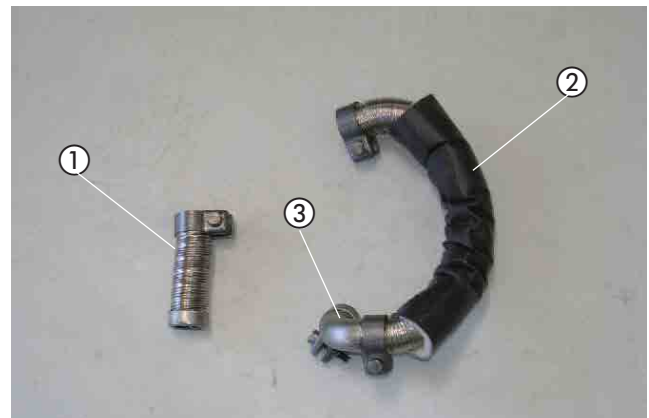


Abb. 7

① Abgasendrohr vorbereitet
 ② Abgasisolierung auf Abgasrohr montiert
 ③ Abgasrohrbogen montiert

Den Halter Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend am
 Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung
 des Abgases im Schalldämpfer.

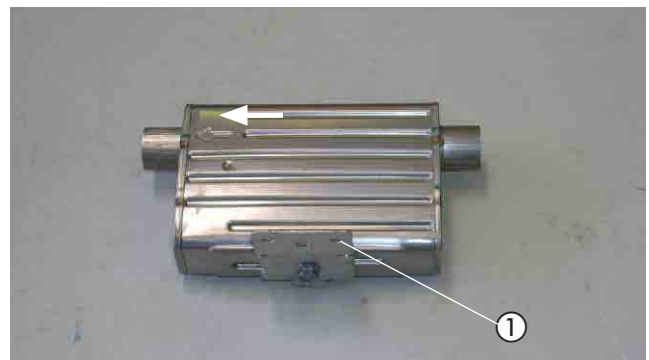


Abb. 8

① Halter Abgasschalldämpfer montiert

3 VORMONTAGE

Das Abgasendrohr mit der Spannschelle am Abgasschalldämpfer montieren.

Das Abgasrohr wie in der Abbildung gezeigt mit einer Spannschelle am Abgaseintrittsstutzen des Schalldämpfers montieren

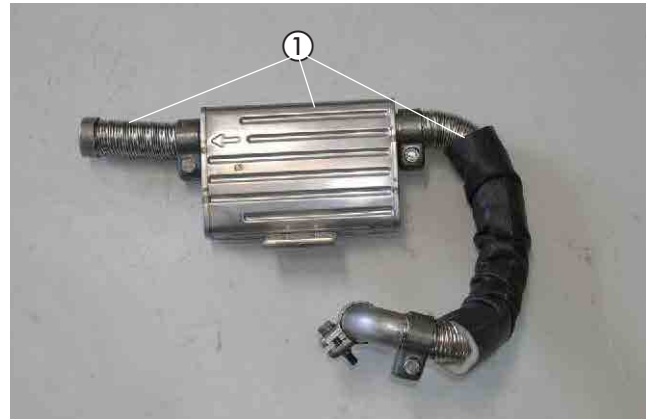


Abb. 9

① Abgasschalldämpfer vormontiert

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 10)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 22 1000 51 14 00 mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B 6,4 am Gummihalter der Dosierpumpe wie in der Abbildung festschrauben.

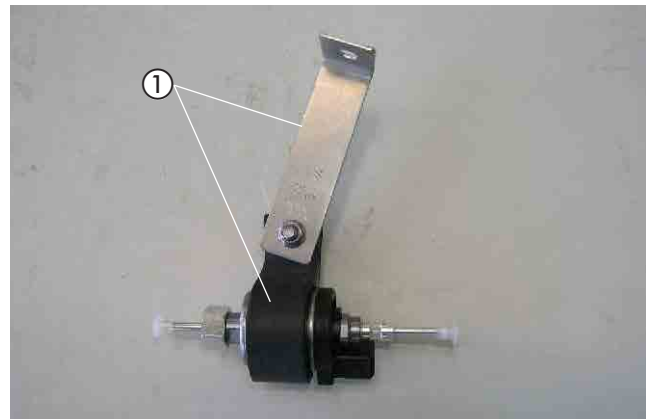


Abb. 10

① Dosierpumpe vormontiert

ABGASTÜLLE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 11)

In die ausgebaute Unterbodenverkleidung eine Bohrung \varnothing 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 11

① Bohrung für Abgastülle fertigen

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 12)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

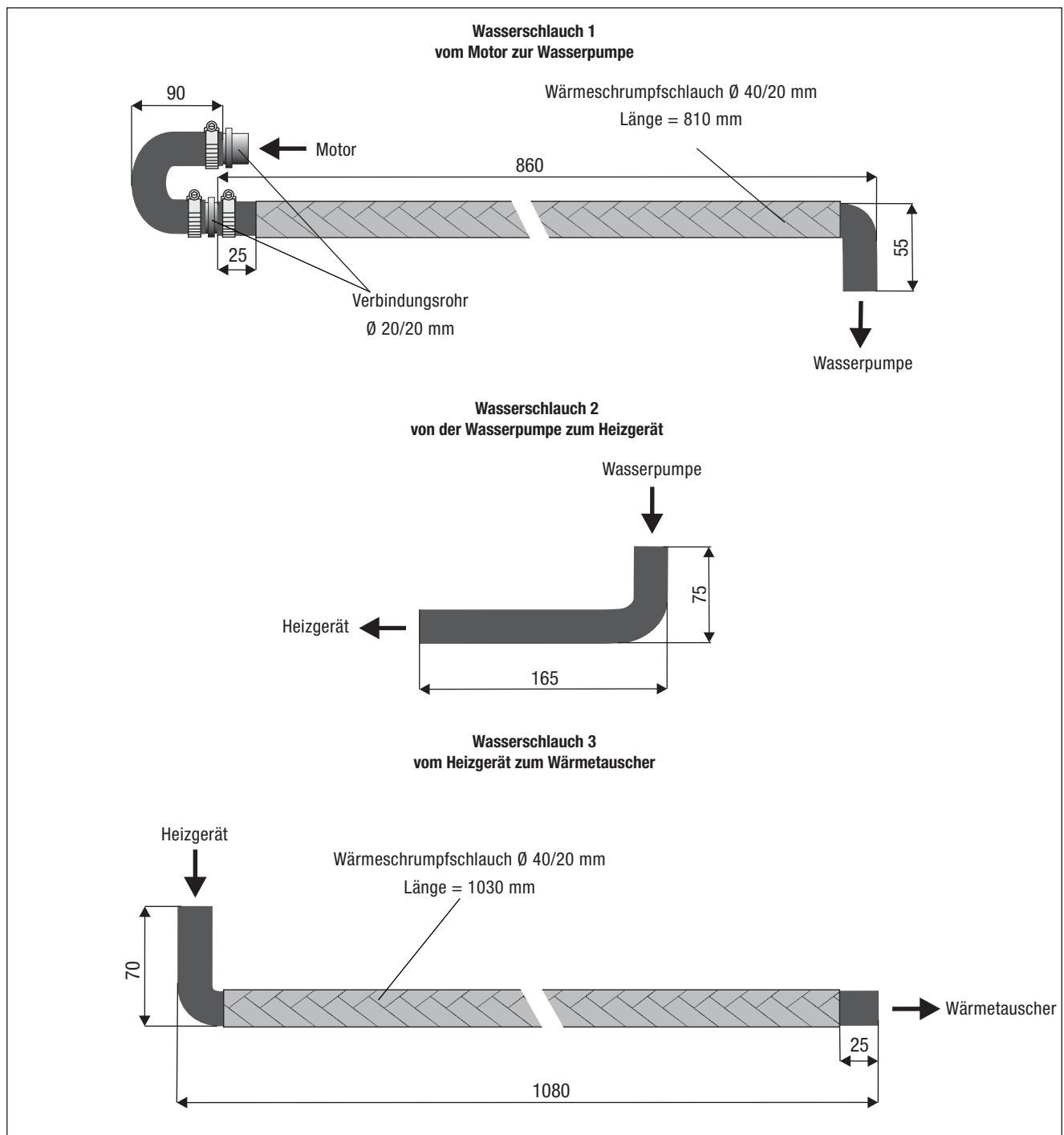


Abb. 12

3 VORMONTAGE

BRENNSTOFFFROHR VORBEREITEN

(siehe Abb. 13)

Das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm am $\varnothing 3,5$ mm befestigen.

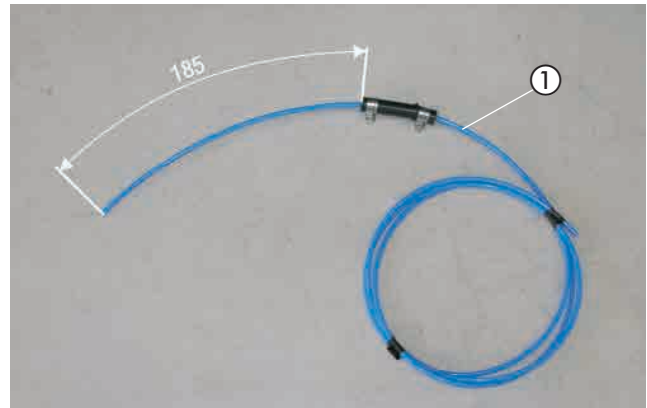


Abb. 13

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm im Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm montieren

HALTER SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 14 und 15)

Den Halter 22 1000 51 21 00 für die Sicherungssockel der Abbildung entsprechend vorbereiten.

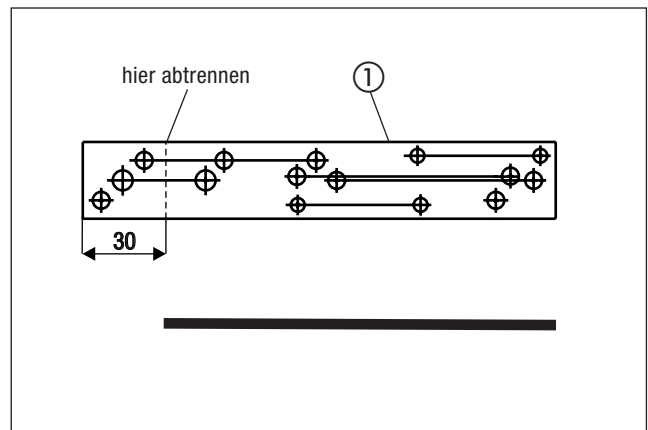


Abb. 14

① Halter für Sicherungssockel vorbereiten

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am eingekürzten Halter Sicherungssockel befestigen.

Die 25 A-Sicherung aus dem Sicherungssockel entfernen.

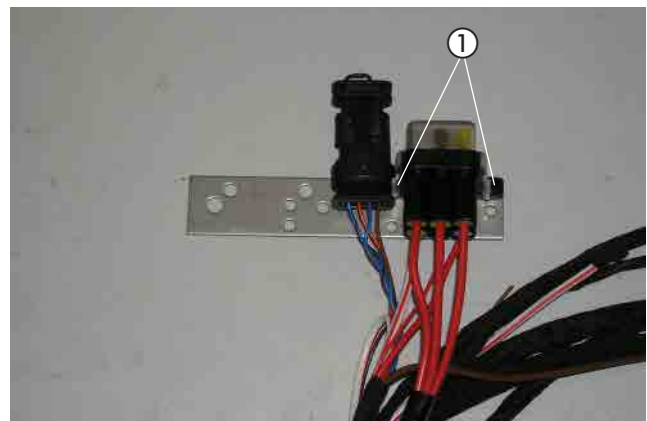


Abb. 15

① Sicherungssockel am Halter Sicherungssockel montieren

3 VORMONTAGE

KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN (siehe Abb. 16)

Die Blindstopfen im 10-poligen Heizgerätestecker des Hauptkabelbaumes aus Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 in den Stecker des Hauptkabelbaumes einrasten.

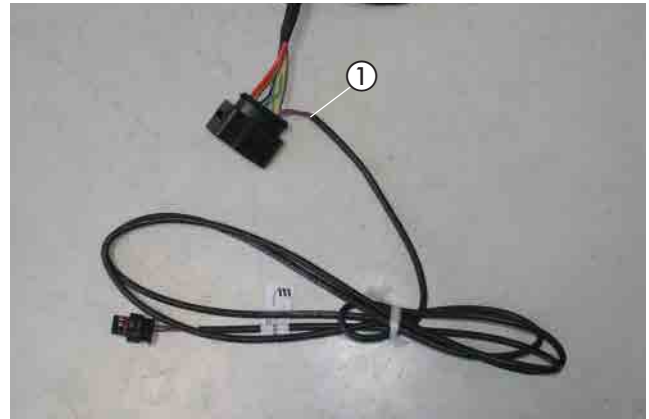


Abb. 16

- ① Kabelstrang der Wasserpumpe am Anschlussstecker des Hauptkabelbaumes anschließen

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN (siehe Abb. 17 und 18)

Den Halter 22 9000 50 6505 für das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ der Abbildung entsprechend vorbereiten.

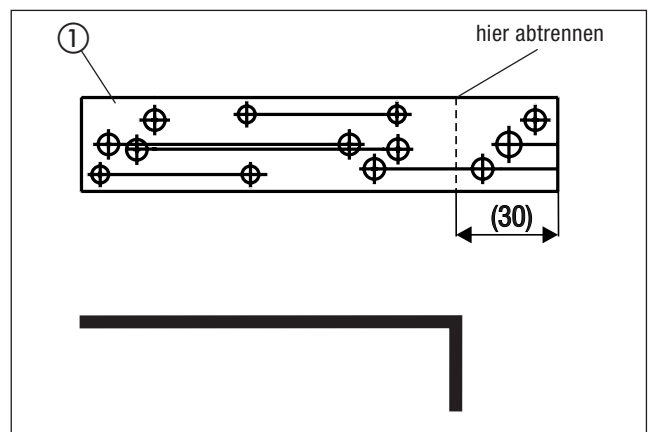


Abb. 17

- ① Halter für Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ vorbereiten

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am vorbereiteten Halter befestigen.



Abb. 18

- ① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

3 VORMONTAGE

GEBLÄSESTEUERGERÄT VORMONTIEREN

(siehe Abb. 19)

Das Gebläsesteuergerät mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter 22 9000 50 65 04 befestigen.

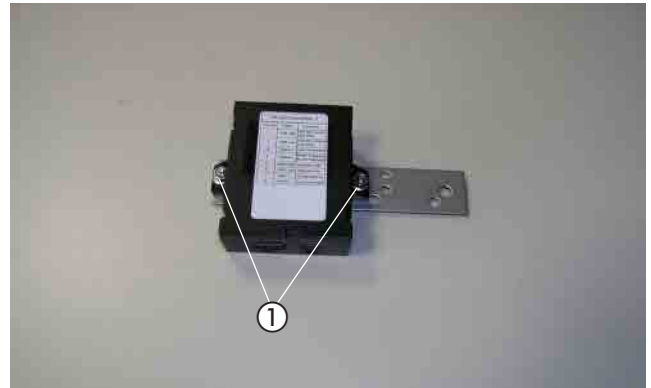


Abb. 19

① Gebläsesteuergerät am Halter montieren

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 20)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen die zwei vorhandenen Stehbolzen M8 am linken Längsträger.

Im linken Knotenblech des linken Längsträgers entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung \varnothing 7 mm fertigen

ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel versehen!

HALTER HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 21)

Den vormontierten Halter Heizgerät an den zwei vorhandenen Stehbolzen M8 mit zwei Muttern M8 und zwei Federscheiben M10 festschrauben.

HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 22 und 23)

Das Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung in den unteren Bohrungen des Gerätehalters festschrauben.

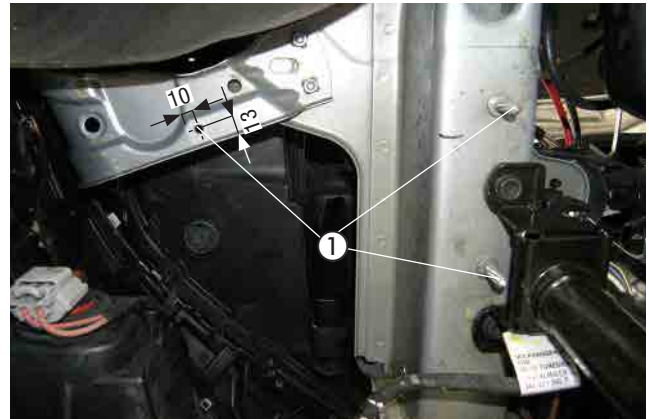


Abb. 20

① 3 x Befestigungspunkt Halter Heizgerät



Abb. 21

① Halter Heizgerät montieren



Abb. 22

① Heizgerät montieren

4 EINBAU

Die zusätzliche Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 20 wie in der Abbildung mit einer Mutter M6 montieren und die untere Bohrung zunächst frei lassen.



Abb. 23

① Stützstrebe montieren

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN

(siehe Abb. 24)

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter und gemeinsam mit der Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung in der oberen Bohrung des Heizgerätegehäuses festschrauben. Das Abgasrohr mit dem Abgasbogen mit einer Spannschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes montieren.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Abb. 24

① Abgasschalldämpfer montieren

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 25)

Das Verbrennungsluftrohr zuerst derart vorbereiten, dass der 90° Verbrennungsluftbogen in das Verbrennungsluftrohr eingeschraubt wird. Anschließend den Verbrennungsluftbogen mit Verbrennungsluftrohr am Heizgerät mit einer Schlauchschelle, Ø 16-25 mm anschließen und nach links im Bogen nach oben verlegen und dort an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

⚠ ACHTUNG!

Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 25

① Verbrennungsluftschalldämpfer anschließen und verlegen

4 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 26)

Die Wasserpumpe in den vormontierten Halter einsetzen

Der Druckstutzen der Wasserpumpe zeigt nach vorn und der Saugstutzen nach oben.



Abb. 26

① Wasserpumpe montieren

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 27)

Den Wasservorlaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (der obere Wasserschlauch am Wärmetauscher) vom Stutzen des Wärmetauschers nach dem Lösen der Klemmschelle abziehen.



Abb. 27

① Wasservorlaufschlauch abziehen

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 28 bis 34)

Den Halter 22 9000 50 57 01 an der Halterung des Bremskraftverstärkers mit festschrauben, wie in der Abbildung gezeigt.



Abb. 28

① Halter montieren

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit jeweils einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen.



Abb. 29

- ① Wasserschlauch 2 angeschlossen
- ② Fahrzeughupe montiert

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 nach hinten zur Trennstelle führen, untereinander mit zwei Schlauchhalter, drehbar, befestigen.

Den Wasserschlauch 3 zusätzlich mit einer gummierten Schelle, Ø 30 mm, am Halter Heizgerät befestigen.

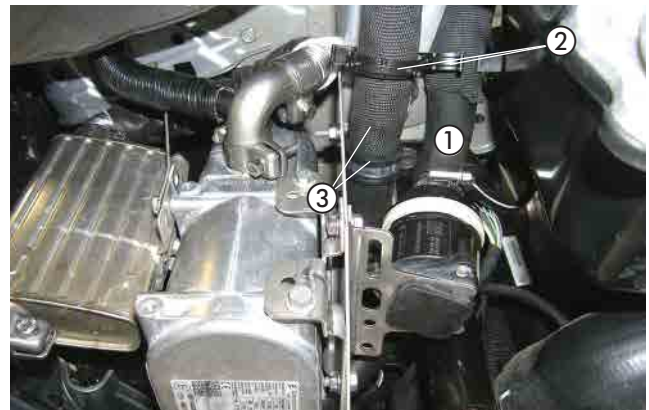


Abb. 30

- ① Wasserschlauch 1 angeschlossen
- ② 2 x Leitungshalter, drehbar
- ③ Wasserschlauch 3 mit gummierter Schelle, Ø 30 mm

Die Wasserschläuche 1 und 3 weiterhin zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche an geeigneten Stellen sowie untereinander mit Kabelbinder sichern.



Abb. 31

- ① Wasserschläuche 1 und 3 verlegen

4 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit jeweils einer gummierten Schelle, \varnothing 30 mm am Halter Wasserschläuche am Bremskraftverstärker mit einer Schraube M6 x 25 befestigen.

Dabei den Wasserschlauch 3 unterhalb des Wasserschlauches 1 verlegen.



Abb. 32

- ① Wasserschlauch 1 verlegen
- ② 2 x gummierte Schelle, \varnothing 30 mm
- ③ Wasserschlauch 3 verlegen

Den Wasserschlauch 1 zusammen mit dem abgezogenen Wasservorlaufschlauch mit dem Verbindungsrohr \varnothing 20 mm mit einer Schlauchschelle, \varnothing 20-32 mm verbinden.

Den Wasserschlauch 3 am Stutzen des Wärmetauschers mit einer Schlauchschelle, \varnothing 20-32 mm anschließen.

ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

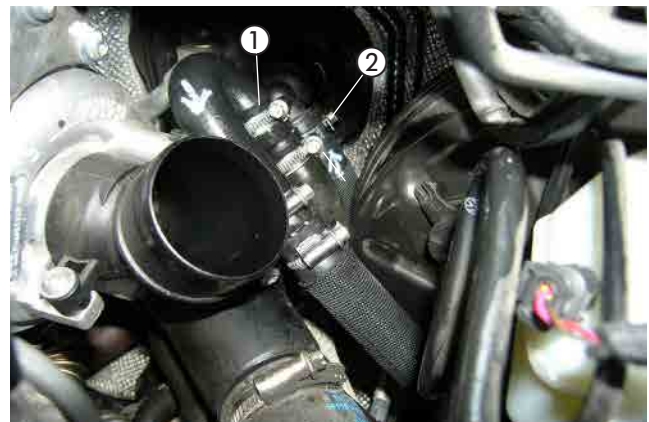


Abb. 33

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen

4 EINBAU

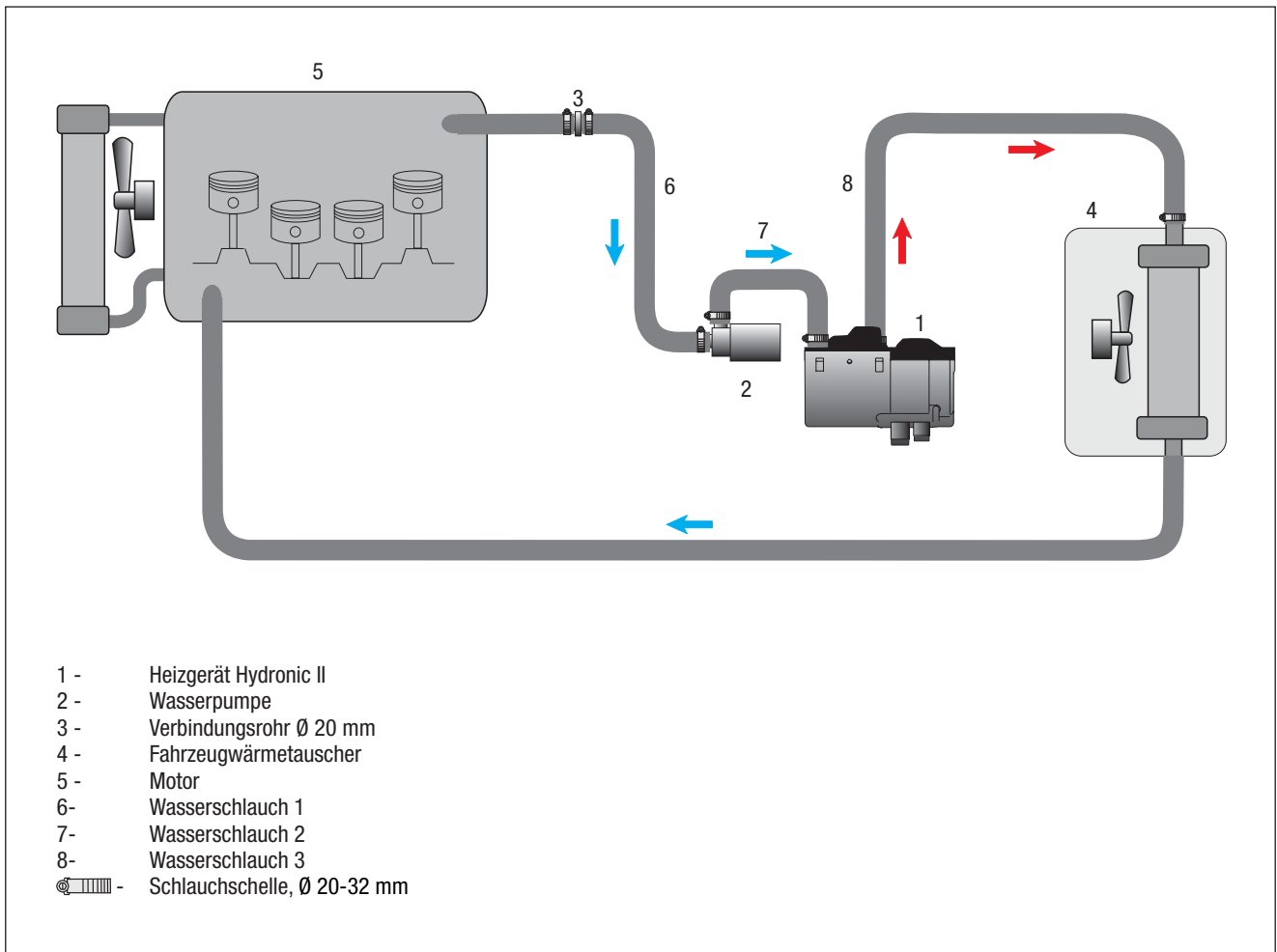


Abb. 34

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 35 und 36)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

ACHTUNG!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Das vorbereitete Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf den Anschlussstutzen aufstecken und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.



Abb. 35

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur



Abb. 36

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm anschließen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 37 und 38)

Die vorbereitete Dosierpumpe auf der rechten Seite vor dem Tank mit der vorhandenen Schraube M8 des Tankfangbandes montieren. Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten. Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlusstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.

Das vormontierte Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Leitungskanal an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclippen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker 206 31 290 einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.



Abb. 37

① Dosierpumpe montieren



Abb. 38

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm und Dosierpumpenkabel verlegen

4 EINBAU

SICHERUNGEN MONTIEREN

(siehe Abb. 39)

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M6 auf der linken Seite der Motortrennwand mit einer Mutter M6 entsprechend der Abbildung montieren.

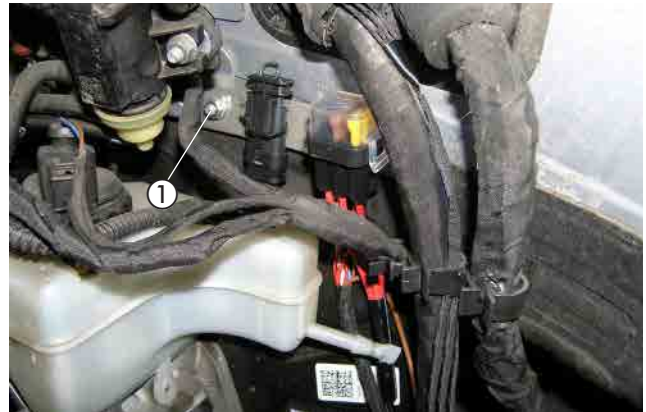


Abb. 39

① vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 40)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 40

① fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 41)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussleiste des Relais- und Sicherungskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 entsprechend der Abbildung anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt vor dem Relais- und Sicherungskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



Abb. 41

① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG MIT "EASYFAN"

(siehe Abb. 42 bis 45)

Das vormontierte Gebläsesteuergerät mit der vorhandenen Torxschraube in der Mittelkonsole hinter dem Klimabedienteil der Abbildung entsprechend montieren.



Abb. 42

- ① Gebläsesteuergerät montieren

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² or/gn (PIN 5) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbinder, rt, einbinden.

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² or/br (PIN 6) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbinder, rt, einbinden.

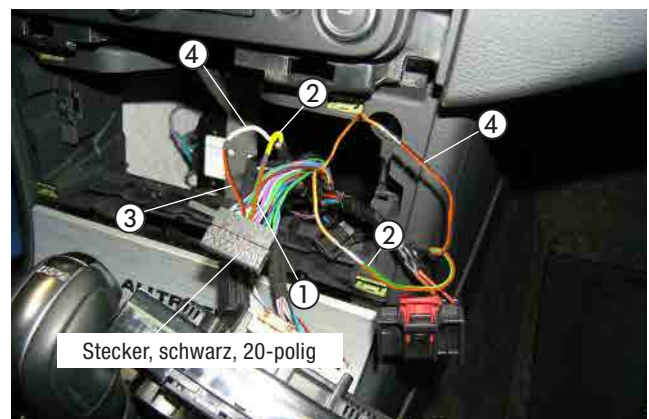


Abb. 43

- ① Kabel 0,35 mm² or/gn (Pin 5) trennen
 ② Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden
 ③ Kabel 0,35 mm² or/br (Pin 6) trennen
 ④ Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br einbinden

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder, rt verbinden.

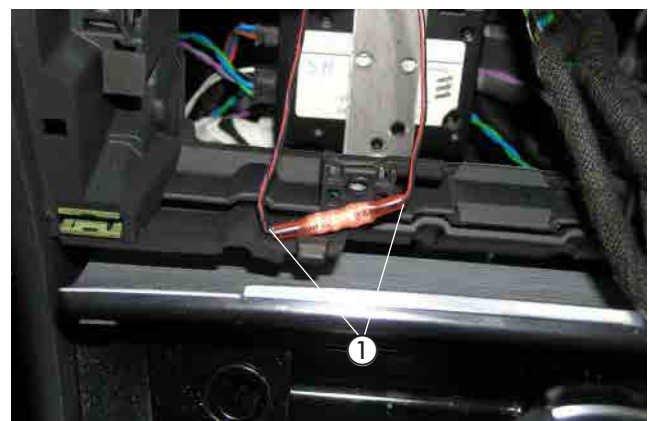


Abb. 44

- ① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät verbinden

4 EINBAU

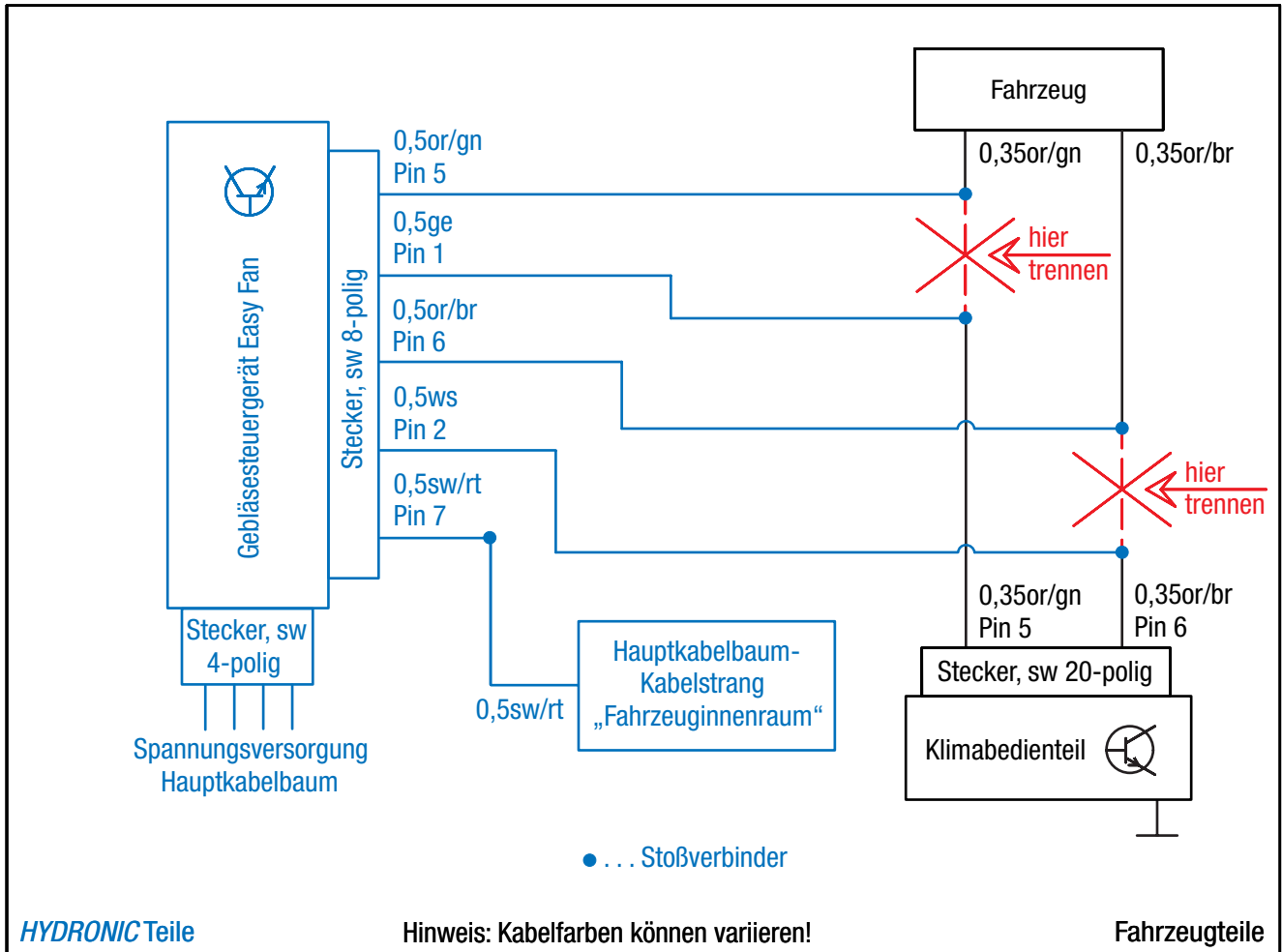


Abb. 45

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG MIT "IPCU"

(siehe Abb. 46 bis 50)

Den Stecksockel des IPCU-Moduls mit der vorhandenen Torxschraube des Luftkanals im Fußraum auf der Fahrerseite montieren.

Das IPCU-Modul in den Stecksockel einsetzen.

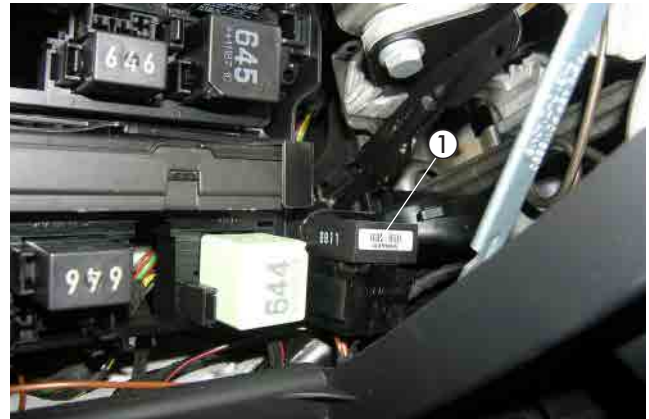


Abb. 46

① IPCU-Modul montieren

Das Massekabel 1 mm² br vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit der vorhandenen Befestigungsschraube M6 am Träger der Armaturentafel auf der Fahrerseite anschließen.



Abb. 47

① Massekabel 1 mm² br vom IPCU-Modul anschließen

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Stecksockel des IPCU-Moduls zum Klimabedienteil führen.

Am Klimabedienteil den Stecker C braun abziehen und das Kabel 0,35 mm² sw/ws (PIN 15) trennen.

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws mit den Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² entsprechend dem Schaltplan einbinden.

⚠ ACHTUNG!

Die Anschlüsse A und E am IPCU-Modul dürfen nicht vertauscht werden. Es besteht die Gefahr der Zerstörung der Fahrzeugelektronik. Kabelfarben können variieren.

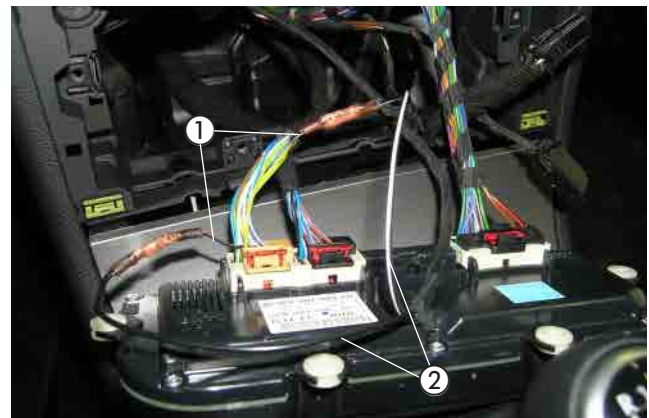


Abb. 48

① Kabel 0,35 mm² sw/ws (Pin 15) trennen

② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws einbinden

4 EINBAU

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinheit“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom Stecksocket des IPCU-Moduls dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

⚠ ACHTUNG!

Das Kabel 0,5 mm² ge vom Kabelstrang "Bedieneinheit" isolieren und zurückbinden.

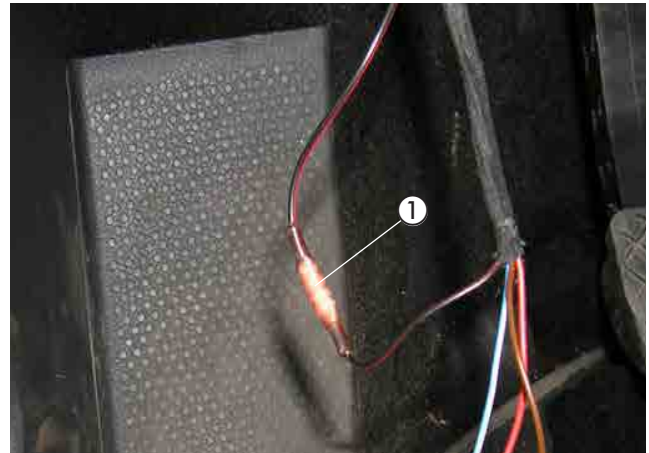


Abb. 49

- ① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinheit“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Modul verbinden

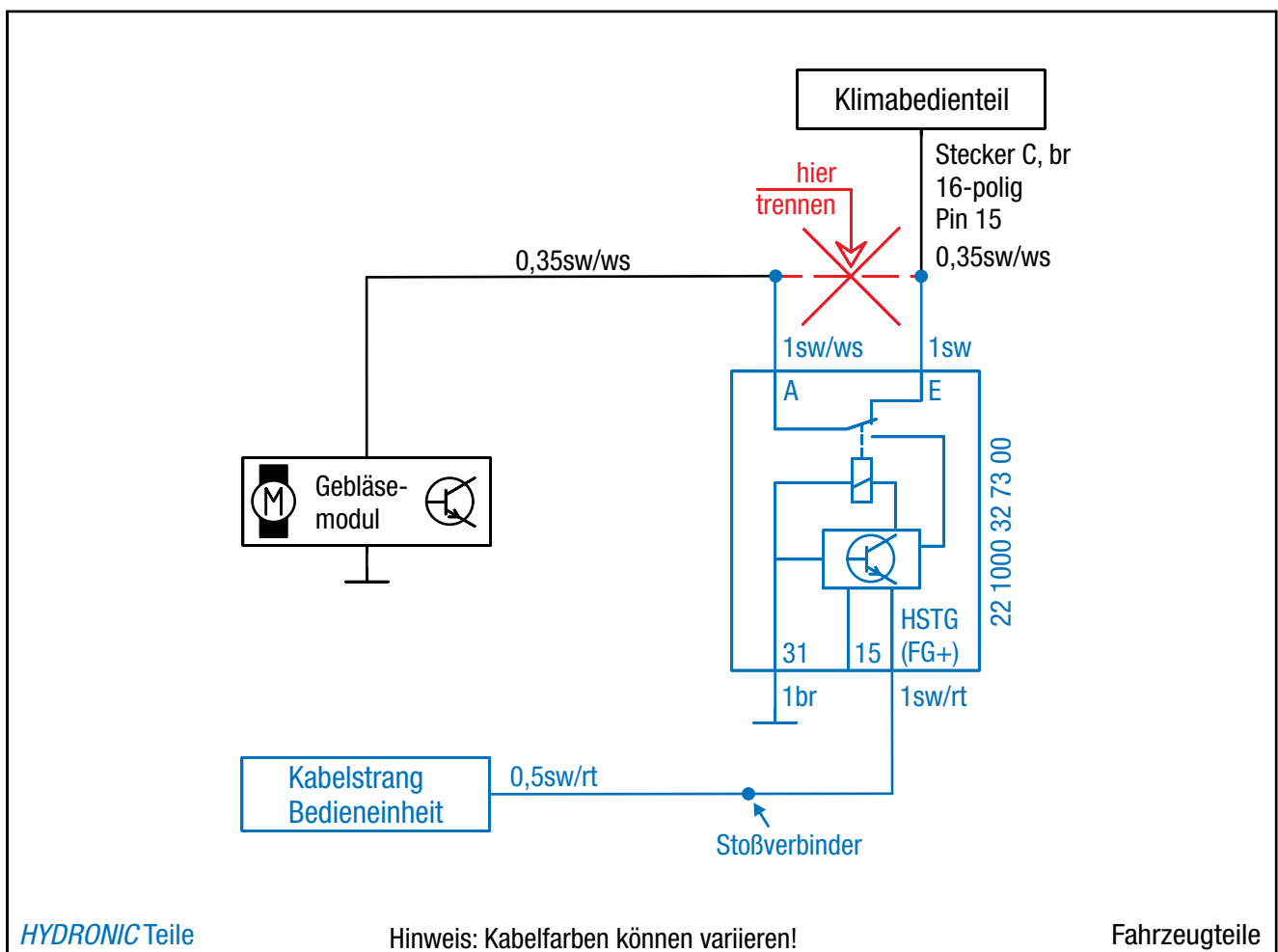


Abb. 50

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 51 bis 53)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf die Verkleidung der Lichtschaltereinheit montieren.

Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit dem Halter links hinter dem Staufach an der vorhandenen Bohrung \varnothing 8 mm wie in der Abbildung mit einer Schraube M6 x 16 sowie einer Karosseriescheibe B6 an der Stützstrebe der Armaturentafel montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 51

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren



Abb. 52

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren



Abb. 53

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

5 NACH DEM EINBAU

LINKE RADHAUSVERKLEIDUNG MONTIEREN

(siehe Abb. 54)

Die linke Radhausverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Abb. 54

① Abgasendrohr durch die Tülle führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 55

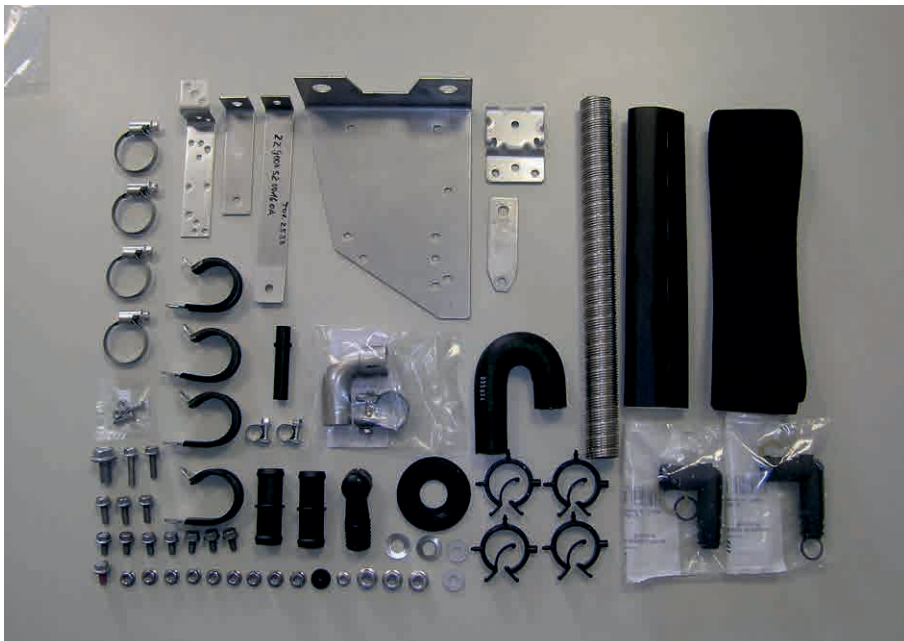


Abb. 56



7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN BEI VERWENDUNG DES KLIMAKITS MIT "IPCU"
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Abb. 1

- ① Temperaturregler
- ② Taster für die Luftführung

VOR DEM EINSCHALTEN BEI VERWENDUNG DES KLIMAKITS MIT
GEBLÄSESTEUERGERÄT "EASYFAN"

FUNKTIONSBESCHREIBUNG GEBLÄSESTEUERGERÄT

Mit Beginn des Standheizbetriebs wird das Gebläsesteuergerät aktiviert.

Automatisch werden der Fahrzeuggebläsemotor eingeschaltet, die Temperatureinstellung auf „Warm“ und die Klappen der Luftführung auf „Defrost (Def)“ gestellt.

Wird während des Standheizbetriebs das Fahrzeug gestartet, gibt das Gebläsesteuergerät die Steuerung an das Klimabedienteil ab, die Klimatisierungseinstellungen nehmen die ursprünglichen Einstellungen ein und können wie gewohnt nach persönlichem Empfinden verstellt werden.

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

